INFOBLATT

NEU! ACHTUNG QUEREIN-STEIGER!

BERUFS SCHUL CAMPUS UNSTRUT-HAINICH

STAATLICHE BERUFSBILDENDE SCHULE

Fachschule für Sozialwesen

Praxisintegrierte Ausbildung zur*zum Staatlich anerkannten Erzieher*in (PiA)

Bachelor Professional Sozialwesen

Soziales

Was bedeutet praxisintegriert?

Die praxisintegrierte Ausbildung zum*zur Staatlich anerkannten Erzieher*in ist eine fachschulische Ausbildung, die sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil gliedert. Der theoretische Unterricht findet am Berufsschulcampus Unstrut-Hainich statt. Die praktische Ausbildung erfolgt bei einem festen Praxispartner.

Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung liegt bei der ausbildenden Fachschule.

Wie ist die praxisintegrierte Ausbildung strukturiert?

- **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre (keine Ferien, Urlaubsregelung über Arbeitsvertrag)
- Die schulische und praktische Ausbildung **(ausschließlich Kita)** findet blockweise im Wechsel statt. Praxiszeiten in einem zweiten Arbeitsfeld sind integraler Bestandteil der Ausbildung.
- Die Ausbildungsinhalte, die Einsatzmöglichkeiten und der Berufsabschluss entsprechen der konsekutiven Ausbildungsform (Vollzeit).
- Die Ausbildung zum Erzieher*in ist eine generalistische Ausbildung, die zur Arbeit in allen Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe befähigt.

Welche Zugangsvoraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss **und**
- Abschluss einer mind. 2-jährigen einschlägigen Berufsausbildung (z. B. Kinderpfleger*in, Sozialassistent*in) **oder**
- als gleichwertig anzusehende Qualifizierung, d. h. mind. 2-jährige Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf **und Nachweis von 480 Stunden praktische Tätigkeit in einem sozialpädagogischen Arbeitsfeld oder**
- Abitur/FH-Reife **und Nachweis von 480 bzw. 160 Stunden (bei Fachrichtung Gesundheit und Soziales) praktische Tätigkeit in einem sozialpädagogischen Arbeitsfeld**
- Nachweis einer regelmäßigen schulischen oder beruflichen Vorbildung, die zusammen mindestens 12 Schuljahre umfasst
- Nachweis der für die Ausbildung in der Fachrichtung erforderlichen Eignung (Aufnahmetest wird an unserer Schule durchgeführt)

Wie erfolgt die Finanzierung?

Während der gesamten Ausbildung wird eine Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) vom Träger der Praxiseinrichtung gezahlt.

So bewerben Sie sich:

- Bewerbungsschreiben an den BSC UH
- Lebenslauf in tabellarischer Form aus dem der Bildungsweg hervorgeht (mit Lichtbild)
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses des Schulabschlusses oder eines gleichwertigen Abschlusses
- beglaubigte Kopie des beruflichen Abschlusses
- Nachweis über den Immunstatus lt. Biostoffverordnung (Hepatitis A + B, Masern/Mumps/Röteln usw.)
- ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung **nicht älter als 3 Monate (zu Beginn der Ausbildung)**
- **erweitertes** Führungszeugnis nach § 30a BZRG **nicht älter als 3 Monate (zu Beginn der Ausbildung)**
- **Nach der Eignungsbestätigung:** Bescheinigung des Trägers der Praxiseinrichtung darüber, dass im Fall der Aufnahme an die Fachschule ein Ausbildungsvertrag geschlossen wird

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BERUFSSCHULCAMPUS Unstrut-Hainich
Sondershäuser Landstraße 39
99974 Mühlhausen

ZENTRALE:
Telefon: 03601 450-0
Internet: www.bsc-uh.de

Abteilung Soziales
Telefon: 03601 450-309
Fax: 03601 450-430
E-Mail: sekretariat@bsc-uh.de